



Medienkommentar

Vektorimpfstoffe – Thrombosegefahr war bekannt!



Als nach der AstraZeneca-Impfung die ersten Thrombosefälle auftraten, zeigten sich Wissenschaftler und Presse überrascht und ratios. Der Bevölkerung wurde vermittelt, dass solche Fälle völlig unerwartet auftraten. Tatsächlich aber war das Thromboserisiko bei diesem Vektorimpfstoff alles andere als unbekannt, so dass man von einem Wissenschaftsskandal reden muss.

Im Januar 2021 kam es zu ersten offiziellen Fällen von Thrombosen nach Corona-Impfungen mit dem Vektorimpfstoff von AstraZeneca. Thrombosen sind lebensbedrohliche Blutgefäßverstopfungen.

Einige Wochen später schrieb die Welt: "Forscher rätseln, was die Sinusvenenthrombosen nach der Impfung mit dem AstraZeneca-Vakzin ausgelöst hat. Sie glauben, dass das Vektorvirus die schwere Nebenwirkung verursacht." [1]

Sinusvenenthrombosen sind meist tödlich verlaufende Verstopfungen der Hirnvenen. Aber nicht nur seltene Sinusvenenthrombosen traten nach der Impfung auf, sondern auch Thrombosen anderer Blutgefäße und eine vermehrte Blutungsneigung. [2]

Schließlich wurde – neben anderen – der Erfolg Greifswalder Vorzeigemediziner von den Leitmedien gefeiert, da diese angeblich einen Mechanismus für das Syndrom entdeckt hatten. [3]

Die Europäische Arzneimittelagentur (EMA), die für die Bewertung und Überwachung von Arzneimitteln zuständig ist, musste schließlich den Zusammenhang zwischen der Vektorimpfung und Thrombosen zugeben und der AstraZeneca-Impfstoff wurde in vielen europäischen Ländern vorerst nicht mehr verimpft. [4]

Mittlerweile hat eines der Thrombose auslösenden Syndrome einen Namen bekommen: TTS = Thrombose-mit-Thrombozytopenie-Syndrom, also gefäßverstopfende Blutgerinnsel einhergehend mit einem Blutplättchenmangel. Doch was uns hier zunächst als Rätsel und schließlich als gelungene wissenschaftliche Klärung durch die Medien und tonangebenden Wissenschaftler verkauft wurde, ist schon seit mindestens 20 Jahren bekannt. Dies belegen wissenschaftliche Veröffentlichungen über Versuche, welche jedem zugänglich sind. In diesen geht es um den Träger, den sogenannten Vektor, welcher bei den Vektorimpfstoffen verwendet wird. Dieser Träger des genetischen Impfmaterials ist ein Adenovirus. Die Publikationen decken unmissverständlich die bekannten Sicherheitsbedenken und die lebensbedrohliche Giftigkeit gespritzter Adenovirusvektoren auf. Sie zeigen sich in einer Reihe von Blutveränderungen, die zu Thrombosen oder Blutungen führen. [5]

All diese genannten Syndrome sind schließlich bei der Impfung von AstraZeneca beobachtet worden und neuerdings auch bei dem Vektorimpfstoff von Johnson und Johnson. [6]

Online-Link: www.kla.tv/19514 | Veröffentlicht: 07.08.2021



Es ist ein Verbrechen an der Bevölkerung, dass Pharmafirmen sowie viele Wissenschaftler, die sich in diesem Zusammenhang geäußert haben, der Öffentlichkeit vermitteln, dass die Thrombosegefahr völlig unbekannt gewesen sei und diesen Impfstoff trotz aller Warnungen verabreichen lassen.

Die teilweise schon seit Jahrzehnten zur Verfügung stehenden Forschungsarbeiten werden im Sendungstext unter der Sendung angegeben. Möglicherweise können diese Studien in zukünftigen juristischen Debatten oder Schadensersatzklagen von Geschädigten auch rechtliche Konsequenzen erwirken, da sie bereits vor dem Impfstart vorlagen.

von ddo.

Quellen:

[1]

Wikipedia: AstraZeneca-Impfstoff

(Beinhaltet einen Bericht über Nebenwirkungen)

https://de.wikipedia.org/wiki/AZD1222

Erste offizielle Fälle von Thrombosen nach AstraZeneca-Impfung in GB (PDF) https://assets.publishing.service.gov.uk/government/uploads/system/uploads/attachment_data/file/968414/COVID-19_AstraZeneca_Vaccine_Analysis_Print.pdf

WELT: Das Vektorvirus könnte die Sinusvenenthrombosen erzeugen(01.04.2021) https://www.welt.de/wissenschaft/plus229602293/Das-Vektorvirus-koennte-die-Sinusvenenthrombosen-erzeugen.html

[2]

Wikipedia: Thrombosen und Impfungen

https://de.wikipedia.org/wiki/Thrombose

https://de.wikipedia.org/wiki/Impfstoff-induzierte Thrombozytopenie

https://de.wikipedia.org/wiki/AZD1222(TTS im Zusammenhang mit AstraZeneca-Impfung)

[3]

NDR: AstraZeneca: Greifswalder Forscher finden Thrombose-Ursache(19.03.2021)

https://www.ndr.de/nachrichten/mecklenburg-vorpommern/AstraZeneca-Greifswalder-Forscherfinden-Thrombose-Ursache,coronavirus4660.html

Frankfurter Forscher sind Thrombose-Rätsel auf der Spur(28.05.2021)

https://www.hessenschau.de/gesellschaft/impfungen-mit-astrazeneca-und-johnson-johnson-frankfurter-forscher-sind-thrombose-raetsel-auf-der-spur,goethe-marschalek-impfen-hirnvenenthrombosen-100.html

[4]

EMA sieht Zusammenhang zwischen Impfung und Thrombosen (aktualisiert am 06.04.2021)

 $\frac{https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ema-vertreter-astra-zeneca-impfung-und-thrombosen-haengen-zusammen-17280082.html$

EMA-Vertreter sieht Zusammenhang von AstraZeneca und Thrombosen (06.04.2021 | AFP, dpa)



 $\underline{https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/id_89794000/ema-vertreter-sieht-zusammenhang-von-astrazeneca-und-thrombosen.html$

EMA sieht möglichen Zusammenhang zwischen AstraZeneca-Impfstoff und Thrombosen(07.04.2021)

https://www.tagesspiegel.de/wissen/astrazeneca-und-thrombosen-ema-sieht-moeglichen-zusammenhang-zwischen-astrazeneca-impfstoff-und-thrombosen/27070362.html

[5] Blutveränderungen und Thrombosen durch Adenovirusvektoren:

Adenovirus-Platelet Interaction in Blood Causes Virus Sequestration to the Reticuloendothelial System of the Liver(22.12.2020)
Adenovirus-Thrombolet-Interaktion im Blut verursacht Virus-Sequestrierung auf das retikuloendotheliale System der Leber https://journals.asm.org/doi/full/10.1128/JVI.02819-06

Activation of Innate Immunity in Nonhuman Primates Following Intraportal Administration of Adenoviral Vectors (01.05.2001)

Aktivierung der angeborenen Immunität bei nichtmenschlichen Primaten nach Intraportal-Verabreichung von adenoviralen Vektoren

https://www.cell.com/molecular-therapy-family/molecular-therapy/fulltext/S1525-0016(01)90330-2? _returnURL=https%3A%2F%2Flinkinghub.elsevier.com%2Fretrieve%2Fpii %2FS1525001601903302%3Fshowall%3Dtrue

Innate immunity to adenovirus: lessons from mice(26.11.2019)

Angeborene Immunität gegen Adenovirus: Lehren von Mäusen - Atasheva - 2019

- FEBS Letters

https://febs.onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1002/1873-3468.13696

Improvements in gene therapy: averting the immune response to adenoviral vectors (15.08.2012)

Verbesserungen in der Gentherapie: Abwendung der Immunantwort auf adenovirale Vektoren

https://link.springer.com/article/10.2165/00063030-200216010-00001 https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/11908997/

Toxicity of a first-generation adenoviral vector in rhesus macaques (2002)
Toxizität(Giftigkeit) eines adenoviralen Vektors der ersten Generation bei
Rhesusmakaken[Bildung von Antikörpern gegen den humanen Gerinnungsfaktor
41

https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/11779415/

Fatal systemic inflammatory response syndrome in a ornithine transcarbamylase deficient patient following adenoviral gene transfer (2003)

Tödliches systemisches Entzündungsreaktionssyndrom bei einem Patienten mit Ornithin-Transcarbamylase-Mangel nach adenoviralem Gentransfer https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S1096719203001690

[6]

MDR: Thrombosen nach Corona-Impfung: Vektorviren als Ursache wahrscheinlicher (06.05.2021)



https://www.mdr.de/wissen/vektorviren-moegliche-ursache-von-thrombosen-impfung-nebenwirkungen-100.html

Das könnte Sie auch interessieren:

#Coronavirus - Covid-19 - www.kla.tv/Coronavirus

#Pharma - www.kla.tv/Pharma

#EMA - Europäische Arzneimittelbehörde - www.kla.tv/EMA

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Wissenschaft - www.kla.tv/Wissenschaft

#GesundheitMedizin - & Medizin - www.kla.tv/GesundheitMedizin

#Impfen - - ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - www.kla.tv/Impfen

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- → was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- → wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- → tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

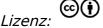
Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig! Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung



Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.